

Ohne Milberg

Der Fotograf Luis verbringt eine abgefahrene Nacht mit einer gutaussehenden rothaarigen Frau. Simona Wiesner ist der Name seiner Eroberung, die ihn mitreißt und sogar zum S-Bahn-Surfen verleitet. Gegen Ende der Nacht verabreden sie sich bei ihr, doch als Luis in ihrer Wohnung eintrifft, findet er Simona in einem schlimmen Zustand auf, Zuckungen und Krämpfe durchsetzen ihren Körper. Simona kann sich nicht mehr artikulieren, verweist noch auf etwas in ihrer Schublade, doch der herbeigerufene Arzt, der kurze Zeit später eintrifft, kann nur noch ihren Tod feststellen. Da Simona unter einem angeborenen Herzfehler litt, liegt die Vermutung nahe, dass dies für ihren Tod ursächlich war.

Ein Jahr nach dem schrecklichen Ereignis häufen sich im Umfeld der Verstorbenen merkwürdige Erscheinungen. Besonders Simonas Mutter ist davon betroffen, sie findet sich mehrfach unheimlichen Situationen ausgesetzt, hört Geräusche in ihrer Wohnung, sogar die Stimme ihrer Tochter, und behauptet felsenfest, dass sie mit ihr gesprochen habe und ihr sogar begegnet sei. Auch Simonas beste Freundin und Agenturpartnerin Alina muss eine schreckliche Erfahrung verarbeiten, als sie an Simonas erstem Todestag deren Mutter einen Besuch abstattet und im Keller des Hauses von einem Tier heftig gebissen wird. Doch sind diese völlig verstörenden Begegnungen nur das Vorgeplänkel für das, was Simonas Mutter und Alina noch bevorsteht und schließlich Nils Trojan auf den Plan ruft. Zwar weilt dieser im Urlaub, doch ist ein Fall wie dieser selbst für den hartgesottenen Kommissar eine ganz spezielle Herausforderung.

Nils Trojan, der Kommissar, der den Federmann jagt - mit eben dieser Folge, "Der Federmann", eröffnete Max Bentow im Jahre 2011 seine Serie um den Berliner Kommissar. Fortan produzierte der Autor wie ein Uhrwerk im Jahrestakt eine neue Folge. Nachdem besagter, immer noch frei herumlaufender Federmann im fünften Fall Trojans vor Jahresfrist wieder auftauchte, spielt er bei dem neuesten Fall Bentow keine Rolle. "Der Traummacher" ist somit eine eigenständige Folge, die bezüglich der vorliegenden Hörbuchfassung mit einer gravierenden Veränderung aufwartet. Der treue Hörer legt die mit der ungekürzten Lesung versehene mp3-CD ein, natürlich in der Erwartungshaltung, wieder bestens von "The Voice" Axel Milberg unterhalten zu werden, doch hoppla, irgendwie scheint sich Milberg dieses Mal ganz anders anzuhören. Ein Blick auf die Verpackung des Hörbuchs schafft Klarheit und bestätigt, dass hier der Autor selbst liest.

Das Hörerlebnis um Nils Trojan ist plötzlich ein ganz anderes, was der Mensch als Gewohnheitstier nun erst einmal überhaupt nicht gut findet, so dass es geraumer Zeit bedarf, bis man sich an Bentows Stimme und seinen Vortrag gewöhnt hat. Doch fungiert Bentow nicht als einziger Sprecher, sondern weiß noch Yara Blümel an seiner Seite, die im späteren Verlauf des Hörbuchs für die Intonation einer ganz besonderen weiblichen Sprechrolle Sorge trägt. Hat man den Schock über die Abwesenheit Axel Milbergs überwunden, kommt man nicht umhin, das Urteil zu fällen, dass Bentow seine Sache als Sprecher doch ganz gut gemacht hat, insbesondere wenn man bedenkt, wie oft eine profilneurotische Autorenlesung schon einem Schlag ins Wasser gleichgekommen ist. Bentow mag hierbei seine Schauspielausbildung und -erfahrung sicherlich zugutegekommen sein.

Was die eigentliche Handlung im vorliegenden sechsten Fall Nils Trojans betrifft, muss man einfach konstatieren, dass es kaum besser geht, nämlich Hochspannung von Anfang bis Ende. Als Hörer fragt man sich beständig nach der Bedeutung jeder einzelnen Begebenheit und was denn dahinter stecken könne. Dennoch ist "Der Traummacher" keine bloße Geschichte im "Whodunit"-Stil, sondern eine sehr gut eingebettete Story, die sich nicht nur auf die Morde fokussiert, sondern auch auf das Mysterium rund um Simona: Lebt sie tatsächlich noch oder sind es schlichtweg Halluzinationen der ihr nahestehenden Menschen? Je weiter die Geschichte voranschreitet, desto intensiver wird man in sie hineingezogen, deutet jedes Indiz und klopft bei der Tätersuche konsequent das Feld der bekannten Charaktere ab. Bentows neuer Fall ist ein sehr moderner und vielfältig aufgebauter Thriller mit einer abgespacten und aktuellen Thematik, der einen vollends in den Bann zieht. So und nicht anders müssen Thriller heute sein! Aber beim nächsten Mal dann doch bitte wieder mit Axel Milberg am Mikrofon ...

